

Sonderkindergarten und Tagesbildungsstätte mit Internat

Am Stadtrand von Hannover, inmitten von Wald und Kleingärten bewohnen wir mit unserer Einrichtung seit 1977 eine alte Villa. Mit vielen unterschiedlichen Räumen wird dieses Haus den Ansprüchen und Bedürfnissen der pädagogischen Arbeit mit autistischen Kindern und Jugendlichen gerecht. Kinder mit dieser schweren Entwicklungsstörung benötigen besondere räumliche und personelle Rahmenbedingungen, die sie bei uns vorfinden. Gerade in den wichtigen ersten Entwicklungsjahren können wir Eltern und Kindern den richtigen Rahmen bieten und Hilfestellung geben.

Im Sonderkindergarten werden Kinder im Vorschulalter nach Diagnosestellung eines Facharztes aufgenommen. Unsere kleine Kindergartengruppe wird räumlich und inhaltlich unter Berücksichtigung individueller Möglichkeiten der Kinder gestaltet. Die Gruppe wird von qualifizierten Fachkräften betreut. Als Aufnahmebereich nach einer ersten Diagnose stellen sich unserem Sonderkindergarten besondere Aufgaben:

- den Entwicklungsverlauf des Kindes begleiten, beobachten und fördernd unterstützen
- Entwicklung und Erarbeitung der sich hieraus ergebenden Therapie- und Förderangebote
- eine intensive Begleitung und Beratung der Eltern
- die Überleitung in die Schule.

Die anerkannte Tagesbildungsstätte ist nach dem niedersächsischen Schulgesetz eine mögliche Schulform für Kinder mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“. Für diese weiterführende Förderung arbeiten wir in jahrgangsübergreifenden Gruppen mit jeweils vier bis acht Schülerinnen und Schülern in Grundstufen, Mittelstufen und Oberstufen. Die Unterrichtsangebote umfassen lebenspraktische und fachorientierte Lernbereiche. Die methodisch-didaktische Umsetzung wird von Lehrkräften und den pädagogischen Mitarbeitern gewährleistet. Die Förderung bezieht sich auf den Aspekt einer möglichst weitreichenden sozialen Integration. Wir verfolgen das Ziel eine Integration in wohnortnahe schulische Einrichtungen zu ermöglichen. Die Inhalte des Unterrichts und das Leistungs- und Entwicklungsniveau der Kinder werden in Entwicklungsberichten und Zeugnissen dokumentiert.

Das 5-Tage-Internat ist in das Haus der Wohngruppen in Giesen bei Hildesheim integriert. Während der Woche können vier bis fünf Kinder, welche die Tagesbildungsstätte oder den Kindergarten des Therapiezentrums besuchen, im Internat wohnen. Sie leben in einer familienähnlichen Gruppe. Für jedes Kind steht ein Einzelzimmer zur Verfügung. Die Aufnahme im Internat erfolgt auf Antrag der Eltern oder auf Grund unserer Empfehlung, allerdings mit zeitlicher Befristung, denn das Elternhaus soll der Lebensmittelpunkt für das Kind bleiben.